Murau Murtal Challenge: Jugendliche gestalten die Zukunft ihrer Region

Neues Beteiligungsformat bringt junge Ideen auf die Bühne

Was fehlt dir in deiner Region? Was würdest du gerne verändern? Wo könnte es für Jugendliche einfacher, besser oder spannender sein?

Genau darum geht es bei der Murau Murtal Challenge. Das Regionalmanagement Murau Murtal startet gemeinsam mit Annas Garage ein neues Projekt für Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren. Dabei geht es nicht darum, dass Erwachsene überlegen, was Jugendliche brauchen. Die Jugendlichen selbst sind gefragt.

Sie entscheiden, welche Themen wichtig sind, stellen Fragen, suchen nach Lösungen und entwickeln daraus eigene Ideen. Und das Beste: Aus den Ideen sollen am Ende erste echte Prototypen entstehen.

„Unsere Region lebt von den Menschen, die hier leben und ihre Zukunft mitgestalten. Gerade junge Menschen haben einen ganz eigenen Blick darauf, was gut funktioniert und was sich verändern sollte. Die Murau Murtal Challenge gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Ideen einzubringen und selbst etwas in ihrer Region zu bewegen.“ LAbg. Thomas Maier, Vorsitzender der Region Murau Murtal

Du musst noch keine fertige Idee haben

Bei der Murau Murtal Challenge geht es nicht darum, von Anfang an die perfekte Lösung zu kennen. Es reicht, wenn du eine Frage hast, etwas vermisst oder dir denkst: „Das könnte doch besser gehen.“

Vielleicht geht es um Freizeitangebote, Mobilität, Ausbildung, Arbeit oder darum, was junge Menschen in ihrer Gemeinde brauchen. Vielleicht geht es aber auch um etwas ganz anderes.

Gemeinsam mit anderen Jugendlichen wird herausgefunden, was wirklich dahintersteckt. Dafür gehen die Teams in ihre Gemeinden, sprechen mit anderen Jugendlichen und holen auch die Sichtweisen von Unternehmen, Vereinen, Kulturschaffenden oder Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern ein.

„Die Murau Murtal Challenge leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Zukunftsperspektiven für junge Menschen in unserer Region zu unterstützen. Dafür ist es wichtig, ihre Sichtweisen und Ideen ernst zu nehmen und ihnen die Möglichkeit zu geben, selbst aktiv zu werden und ihre Region mitzugestalten.“ LAbg. Bruno Aschenbrenner, Stv. Vorsitzender der Region Murau Murtal.

Aus einer Frage wird eine Idee

Am 17. Februar geht es direkt in den Gemeinden los: Die Teams gehen vor Ort auf Spurensuche, sammeln Eindrücke und überprüfen ihre Ideen. Am 18. Februar kommen alle Teams im Volksheim Zeltweg zusammen, um daraus konkrete Lösungen zu entwickeln und ihre Prototypen zu bauen.

Gemeinsam ausprobieren, statt nur darüber zu reden

Bereits im Vorfeld wurden mit Gemeinden gesprochen und dadurch auch die Problem Wall erstellt. Darauf sammeln wir die Themen und Herausforderungen, die aus den Gemeinden an uns herangetragen wurden und die für junge Menschen relevant sein können.

„Die Problem Wall ist der Ausgangspunkt für die Murau Murtal Challenge. Sie zeigt, welche Fragen und Themen bereits da sind, gleichzeitig bleibt genug Raum für die Jugendlichen, ihre eigenen Fragen und Ideen einzubringen. Bei der Challenge geht es dann darum, diese Themen gemeinsam genauer anzuschauen und daraus konkrete Ideen und Lösungen zu entwickeln.“ Francesca Pripfl, Regionale Jugendmanagerin im Regionalmanagement. Murau Murtal.

Begleitet werden die Jugendlichen während des gesamten Prozesses. In den kommenden Monaten werden Teams aufgebaut und gemeinsam mit ihnen die Themen für die Challenge entwickelt.

„Innovation beginnt oft mit einer einfachen Frage: Was könnte besser sein? Genau dort wollen wir mit den Jugendlichen ansetzen. Sie sollen ausprobieren, was funktioniert, ihre Ideen weiterentwickeln und am Ende etwas in der Hand haben, dass ihre Lösung sichtbar macht. Entscheidend ist, dass sie selbst ins Tun kommen.“ Otto Rath, Annas Garage.

Gemeinsam für eine Region, in der junge Menschen Zukunft haben

Die Murau Murtal Challenge bringt dabei unterschiedliche Partner zusammen. Das Regionalmanagement Murau Murtal kennt die Region und ihre Gemeinden, Annas Garage bringt Erfahrung mit innovativen Beteiligungsformaten ein.

„Die Murau Murtal Challenge zeigt, was möglich ist, wenn Partner ihre Stärken zusammenbringen. Wir wollen Jugendlichen nicht nur zuhören, sondern ihnen auch die Möglichkeit geben, selbst aktiv zu werden. Die Zusammenarbeit mit Annas Garage funktioniert dabei sehr gut und schafft eine gute Grundlage, um gemeinsam mit den Jugendlichen neue Ideen für unsere Region zu entwickeln.“ Günter Leitner, Geschäftsführer Regionalmanagement Murau Murtal

Jetzt bist du gefragt

Mit dem Kick-off am 12. Oktober 2026 startet die regionale Informations- und Beteiligungskampagne. Jugendliche zwischen 15 und 20 Jahren können sich alleine oder gemeinsam mit Freundinnen und Freunden als Team für die Challenge anmelden.

Du hast schon eine Idee? Super.

Du weißt noch nicht genau, was du verändern würdest? Auch kein Problem.

Bring deine Frage mit. Bring deine Sicht mit. Bring deine Idee mit.

Deine Idee. Deine Lösung. Deine Region.

Anmeldung unter:

https://starkes-murau-murtal.at/die-murau-murtal-challenge/



Günter Leitner, Thomas Maier, Francesca Pripfl, Bruno Aschenbrenner, Otto Rath